

Herr Kotschy verspricht in der nächsten Sitzung seinen interessanten Vortrag fortzusetzen. Zum Schlusse hespricht Herr Anton Kerner den Vegetationscharakter des Erlafthales. Herr Carl Erdinger aus Scheibbs hat dem Herrn Berichtstatter viele Entdeckungen über die dortige Flora mitgetheilt. Es ist erfreulich, dass man endlich auch bei uns, Dank sei es Ihrem Wochenblatte, so wie dem Bestehen des zoologisch-botanischen Vereines, über die neuen Entdeckungen bald und sicher Nachricht erhält, ja sogar jetzt erst tüchtige Botaniker entdeckt, welche in ihrer Bescheidenheit unter andern Verhältnissen vielleicht sammt ihren Entdeckungen ungekannt zu Grabe gegangen wären. Ich kann Ihnen leider nicht alle die interessanten Entdeckungen namentlich anführen, erwähne aber nur, dass die im vorigen Jahre bei Scheibbs entdeckte *Anemone apennina* dortselbst wirklich gesellschaftlich mit *Anemone nemorosa* vorkommt.

Um 1/2 9 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

S i d a.

Correspondenz.

— Salzburg, Ende Jänner. — Ich erlaube mir folgende, in dem Aufsätze über Obderennsische Hausmittel (Botanisches Wochenblatt 1852, Nr. 50 und 52) enthaltene irrige Angaben im Folgenden zu berichtigen. Auf Seite 396 wird *Doronicum Pardalianches* unter der „Alten Ehe“ der Aelppler Salzburgs verstanden, welche Pflanze bisher nur auf zwei Alpen der Kalkgebirge gefunden wurde, während das auf Schiefergebirge nicht seltene *Hieracium albidum* Vill., welches eine ölige Substanz aussondert, darunter verstanden wird. Sodann Seite 411: *Valeriana celtica* ist unter dem Namen Speik schlechthin, *Primula glutinosa* als blauer Speik im Salzburgerischen bekannt. Der rothe Speik, den ich nie nennen hörte, dürfte *Primula farinosa* sein. — Die Witterung in Salzburg war bis zum 18. Jänner, an welchem Tage nach einem Gewitter etwas Schnee fiel, so milde, dass fast alle Frühlingsblumen, selbst *Vinca minor*, an sonnigen geschützten Lagen blüheten. — Apotheker Bamberger, in Meran, hat ausser mehreren in der „Flora“ bekannt gegebenen seltenen Laubmoosen kürzlich am Kuchlberge bei Meran *Fimbriaria fragrans*, *Riccia Bischoffii* und *ciliata* in Gesellschaft, wie sie im Ludwigsthal bei Schreisheim in Baden vorkommen, nebst der bisher nur in Italien gefundenen *Oxymitra pyramidata* und *Pyramidula tetragona* aufgefunden.

Dr. Sauter.

— Pressburg, am 30. Jänner. — Auch hier findet man in diesem Augenblick blühend: *Lamium purpureum*, *Alyssum incanum*, *Capsella Bursa pastoris*, *Bellis perennis*, *Senecio vulgaris*, auch *Campanula persicifolia* und noch mehrere andere, sind wohl nicht wie die erstgenannten so vollkommen, aber dennoch vorhanden. *Galanthus nivalis* wird hier schon seit 30. d. M. in Büschelchen zum Verkaufe angeboten. Auch haben wir bis jetzt noch keinen Schnee gehabt, während dieser in Hainburg, eine Stunde von hier, und in Blumenau, gegen die March, 2 Schuh hoch liegt. Schneller.

— Bruck a. d. Mur, am 30. Jänner. — Am Neujahrestage erhielt ich ein Sträusschen, wenige Tage vorher in der Umgebung von Bruck gepflückter Blümchen, welches: *Viola odorata*, *Campanula rotundifolia*, *Scabiosa ochroleuca*, *Adonis aestivalis*, *Erica carnea* enthielt, nachdem ich kurz vorher auch *Erica vulgaris*, *Achillea Millefolium* und Anfangs December noch *Melilotus alba*, *Trifolium pratense*, *Tragopogon pratensis*, *Geranium Robertianum*, *Knautia pratensis* u. a. blühend getroffen hatte. Für unsere Berge gewiss viel; wir haben aber auch erst seit kurzem Schnee bei einer Temperatur von $+1$ bis -5° R. des Tags, die in der Sonne bis auf 13° steigt, und von -1 bis -5° des Nachts, welche ein einziges Mal auf -9° des Morgens 7 Uhr stand. F.

Literatur.

— Curtis's *Botanical Magazine*. — Das Septemberheft 1852 enthält abgebildet und beschrieben: T. 4667: *Curcuma Roscoeana* Wall., *Scitamineae* aus Pegu, aufgefunden von Dr. Wallroth. — T. 1668: *Meconopsis Wallichii* Hook. *Papaveraceae* aus dem Sikkim-Himalaya, entdeckt von Dr. Hooker. — T. 4669: *Calanthe viride-fusca* Hook., eingeführt von Simon aus Assam. — T. 4670: *Brya Ebenus* D. C. *Leguminosae* gemein in Jamaika. — T. 4671: *Calanthe vestita* Wall. Von Wallich in Tavoy entdeckt. — T. 4672: *Malcalmia littorea* R. Br.

Das Octoberheft enthält T. 4673: *Lilium giganteum* Wall., entdeckt von Dr. Wallich zu Sheapore in Nepal. — T. 4674: *Tassonia sanguinea* D. C., *Passifloreae* aus Trinidad. — T. 4675: *Centrosolenia bractescens* Hook., von Linden unter dem Namen *Nautilocalyx hastatus* in Kew-Garten eingeführt. — T. 4676: *Begonia hernandiaeifolia* Hook. aus Veraguas, eingeführt von Seemann. — T. 4677: *Goethea strictifolia* Hook., *Malvaceae* aus Brasilien.

— Paxton's *Flower Garden*. — Die Hefte vom Juli bis October 1852 enthalten abgebildet und beschrieben T. 86: *Puya longifolia* Morren., *Bromeliaceae*, im Jahre 1843 in Belgien eingeführt, wahrscheinlich aus Mexico. — T. 87: *Oncidium cuculatum* Lindl., gefunden von Dr. Jameson an Baumstämmen auf den westlichen Abhängen von Pichincha, später von Linden in den Wäldern von Quindin in einer Höhe von 7800 — 8700' und von Schlim in Neu-Granada in einer Höhe von 10000'. — T. 88: *Hexacentris mysorensis* Wight., *Acanthaceae* aus Mysore. — T. 89: *Azalea amoena* Lindl., gefunden von Fortune in einer Handelsgärtnerei zu Shanghai in China. — T. 90: *Odontoglossum Pescatorei* Lindl., *Orchidee* aus Neu-Granada. Linden verkauft Exemplare dieser Pflanze für 100 — 200 Franken. — T. 91: *Abelia triflora* Rob. Br. *Caprifoliaceae* als Samen eingeführt von Madden aus Simela im Jahre 1847. Dr. Wallich fand sie wild auf den höchsten Gebirgen von Kamaon, nahe dem Himalaya. — T. 92: *Displacus glutinosus* Nutt. var. *grandiflorus*. *Scrophulariaceae* aus

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: [003](#)

Autor(en)/Author(s): F. ?

Artikel/Article: [Correspondenz. 53-54](#)